



Eberfinger Helferkreis sucht Sprachpaten

Seit einigen Wochen bietet der Eberfinger Helferkreis mit Unterstützung von Ehrenamtlichen Sprachkurse für die Menschen aus der Ukraine an, die in unserer Gemeinde Schutz vor dem Krieg in ihrer Heimat suchen. Das gemeinsame Ziel ist dabei, eine größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag zu erreichen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sprachkurses haben hier bereits Arbeit ge-

funden und können deshalb nicht mehr regelmäßig an den wöchentlichen Vormittagsterminen des Sprachkurses teilnehmen. Der Eberfinger Helferkreis sucht deshalb für die berufstätigen Ukrainerinnen und Ukrainer Sprachpaten, die vor allem die deutsche Alltagssprache vermitteln. Dazu ist es nicht nötig, ukrainisch oder russisch zu sprechen. Wichtig ist der Spaß daran, Leuten Wissen

zu vermitteln und sich auszutauschen. Termine und Treffpunkte können dabei zwischen Mentor und Schützling individuell vereinbart werden. Interessenten für die Übernahme einer Sprachpatenschaft melden sich bitte bei Gabi Hausmann (Tel.: 0171/3554590), die gerne auch für weitere Fragen zur Verfügung steht.

mst

Einsteiger-Schnittkurs auf der Hohenberger Streuobstwiese

Ein Obstbaumschnittkurs für Einsteiger fand am 26. März von 10:00 bis 15:00 Uhr auf Einladung des Kreisverbands für Gartenkultur und Landespflege Weilheim-Schongau auf der Streuobstwiese 1 der Hohenberger

Landespflege. Unterstützt wurde dieser von einem Baumwart aus Wildsteig und Dietmar Valentin vom Eberfinger Gartenbauverein, der dieses Projekt mit betreut. Bei bestem Frühlingswetter waren 20 Interessenten er-

Teilnehmer mit seiner gründlichen theoretischen Einführung über Wuchsgesetze, Schnittwerkzeuge, Leitern, Arbeitsschutz, Schnitttechniken usw., aus der sich eine spannende Diskussion über verschiedene Themen entwickelte. Über den richtigen Schnitt lässt sich allemal trefflich streiten. Hier gilt auch, dass man auf verschiedenen Wegen zum Ziel gelangen kann. Der Referent warb für den Oeschbergschnitt. Dies ist eine Erziehungsmethode für großkronige Obstbäume, die von Hans Spreng an der Obst- und Gartenbauschule Oeschberg in der Schweiz entwickelt und von Helmut Palmer perfektioniert wurde. Beide Co-Leiter des Kurses outeten sich als Anhänger der traditionellen bayerischen Methode, die Rund- oder Pyramidenkrone bei Hochstämmen mit einer zweiten Leitastebene zu entwickeln. Nach der Aufteilung in drei Gruppen einigte man sich darauf, die Bäume, die vom Hagelschlag im vergangenen Jahr gezeichnet waren, so zu schneiden, dass ggf. beide Methoden in der Erziehung der Apfelhochstämme Anwendung finden können. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzte die Gelegenheit unter fachkundiger Anleitung mindestens einem Baum einen fachgerechten Schnitt zu verpassen. Für weitere Auskünfte zu Strauch- und Baumschnitt stehen Dietmar Valentin und Christian Winderl vom Gartenbauverein Eberfing gerne zur Verfügung.

dv



Streuobstwiesen statt. Geleitet wurde der Kurs von Johann-Christian Hannemann von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und

schiene, um Wissen und Fertigkeiten zum fachgerechten Kernobstbaumschnitt zu erlernen. Kursleiter Hannemann fesselte die

Holztransporte und mehr...



MARKUS AMMER

Eichendorf 1
82390 Eberfing
Tel: 08801 2499
Mobil 0172 9281357
markus.ammer@t-online.de